

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erneut bittet die Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. (VdW) um **Ihre tatkräftige Unterstützung** bei der Nominierung von Archiven, die als Träger des Preises "**Wirtschaftsarchiv des Jahres**" in Frage kommen.

Das Motto „**Eine gute Idee kann vielen nützen**“ hat für die VdW eine hohe Bedeutung. Daher zeichnet die Jury alle zwei Jahre jene Archive bzw. deren Mitarbeiter/innen aus, die mit ihrer Arbeit ein **gutes Beispiel** für „**Best Practice**“ geben.

### **Die nächste Verleihung wird im Frühjahr 2023 stattfinden!**

Ausgezeichnet werden sollen vorbildliche Ideen und sinnvolle Arbeitsmethoden, die von Dritten direkt oder in abgewandelter Form übernommen werden können. Sie sollen die Professionalisierung des Wirtschaftsarchiv-Wesens weiter vorantreiben und müssen daher über den Standard hinausweisen. Preiswürdig sind z.B.:

- Erfolgreiche Mittel und Wege der internen und externen Public Relations
- Ideen, welche die Existenz von Wirtschaftsarchiven sichern helfen
- Neue Aufgabenfelder für das Archiv.

Können Sie ein solches Projekt präsentieren, das sich in der Praxis bewährt hat und dazu ausreichend Nachahmungspotential besitzt? **Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung!**

Die Jury betont ausdrücklich, dass allein die vorgeschlagene Idee beurteilt wird. Das heißt, dass auch kleinere, mit geringen Mitteln zu realisierende Projekte durchaus eine Chance zur Prämierung haben.

Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit, ein eigenes Projekt einzureichen (Eigennominierung) oder ein anderes Archiv für den Preis vorzuschlagen (Fremdnominierung).

Folgende Fragen sind zu beantworten:

- Name des nominierten Archivs und dessen Leiter/-in
- Titel/Bezeichnung des Projekts/Produkts oder der besonderen Aktivität
- Beschreibung des Projektes in Kurzform
- Wer oder was waren die Auslöser/Ideengeber?
- Wie viele Personen waren in welcher Funktion und in welchem Zeitrahmen an der Realisierung beteiligt?
- Für welche Zielgruppe ist das Projekt konzipiert?
- Worin liegt der Best Practice-Aspekt des Projekts? / Welche Aspekte eignen sich ggf. zur Übertragung auf andere Archive?

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Bogen bis zum **18. November 2022** an:  
Evonik Industries AG, Konzernarchiv, Frau Dr. Andrea Hohmeyer, Postcode 711-108,  
Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau.

Die Jury freut sich auf Ihre Einsendungen,  
und dankt sehr für Ihre Unterstützung!